

4. November 2004

„So schmeckt Niederösterreich im Mostviertel“

Region präsentierte sich mit einem kulinarischen Abend

Im Zeichen regionaler Schmankerln und regionaler Vielfalt des Mostviertels stand gestern Abend im Schloss Zeillern im Bezirk Amstetten eine Festveranstaltung zum Thema „So schmeckt Niederösterreich im Mostviertel“. Gekommen waren neben zahlreichen Gästen und Vertretern aus der Region auch Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank sowie der Abt des Stiftes Melk, Georg Wilfinger, der die Patenschaft für den „Göd'nmost“ 2004 – eine im Jahr 2000 gestartete Initiative – übernahm.

„Regionale Spezialitäten sowie der Most sind in diesem Teil Niederösterreichs heute ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sie tragen auch zu einer hohen Wertschöpfung in dieser Region bei“, ist Plank überzeugt. Diese Spezialitäten müsse man aber immer wieder „in die Auslage stellen“ und durch Veranstaltungen wie „So schmeckt Niederösterreich“ erlebbar machen. Dazu trage der Mostobstbaum zur Erhaltung der typischen Kulturlandschaft des Mostviertels bei, so Plank.

Das Mostviertel ist das größte geschlossene Mostbirnbaumgebiet Europas, wo in den letzten Jahren zahlreiche neue Initiativen zur Vermarktung der Region gesetzt wurden. So findet derzeit beispielsweise der Mostherbst statt. Im Rahmen eines bunten Veranstaltungsreigens stehen noch bis Ende November u. a. Mostverkostungen, Tage der offenen Kellertüren, Erntefeste und viele weitere Veranstaltungen auf dem Programm.

Weitere Informationen: www.mostviertel.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at